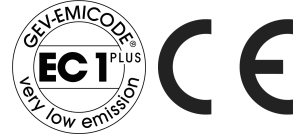


PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3 SL

1-komponentiger, selbstnivellierender, elastischer Polyurethan-Hochleistungsdichtstoff für Bodenfugen



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentige, feuchtigkeitshärtende, selbstnivellierende, elastische Fugendichtungsmasse mit hoher mechanischer und chemischer Beständigkeit.

ANWENDUNG

Für horizontale Anwendungen in Bewegungs- und Anschlussfugen:

- Fussböden
- Fussgänger- und Verkehrsbereichen (z. B. Parkdecks, Parkplätzen)
- Lager- und Produktionsbereiche
- Anwendungen in der Lebensmittelindustrie
- Keramikfliesen (z. B. in öffentlichen Gebäuden etc.)
- Bodenfugen im Tunnelbau

VORTEILE

- Bewegungskapazität 25 % (ISO 9047)
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Selbstnivellierend
- Blasenfreies Aushärten
- Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen
- Lösungsmittelfrei
- Sehr emissionsarm

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	<i>i</i> -Cure® Polyurethan-Technologie	
Lieferform	Schlauchbeutel:	600 ml
	Karton:	20 Schlauchbeutel
	Palette:	48 x 20 Schlauchbeutel (960 Stück)
Farbton	Betongrau, schwarz	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebilde: 15 Monate ab Produktionsdatum	

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- LEED v4 EQc 2: Emissionsarme Materialien
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 14188: Kalt verarbeitbare Fugendichtstoffe für den Einsatz auf Strassen, Flugplätzen, Brückendecks und Parkdecks
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fussgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fussgängerwege (PW EXT-INT CC)
- ASTM C920, Klasse 35
- BS 6920 (Kontakt mit Trinkwasser)
- ISO 11600 F 25 HM
- ISEGA Unbedenklichkeitserklärung über den Kontakt mit Lebensmittel
- Geprüft nach den Richtlinien des DIBT für Abwasser
- Geprüft nach den Richtlinien des DIBT für Diesel und Benzin

Lagerbedingungen Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Dichte ~ 1.40 kg/l (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte ~ 28 (28 Tage) (ISO 868)

E-Modul (Zug, Sekantenmodul) ~ 0.45 N/mm² (100 % Dehnung, +23 °C) (ISO 8339)
~ 0.80 N/mm² (100 % Dehnung, -20 °C)

Rückstellvermögen ~ 90 % (ISO 7389)

Bruchdehnung ~ 700 % (ISO 37)

Weiterreisswiderstand ~ 8 N/mm (ISO 34)

Zulässige gesamte Bewegungsamplitude ±25 % (ISO 9047)

Chemische Beständigkeit

Langfristig

- Ottokraftstoff, Heizöl extra leicht, Dieselmotorenstoffe
- Ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle
- Benzol und benzolhaltige Gemische (Benzol: 30 Vol.-%; Toluol: 30 Vol.-%; Xylol: 30 Vol.-%; Methylnaphtalin: 10 Vol.-%)
- Wasser
- Meerwasser
- Natriumchloridlösung < 10 %
- Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel
- Schwachen Säuren und Laugen
- Zementmilch

Nicht oder nur kurzfristig

- Starke Säuren und Laugen
- Alkohole
- Lack- und Farbverdünner

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung.

Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG abzuklären.

Gebrauchstemperatur Min. -40 °C, max. +70 °C

Fugendimensionierung Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0.8 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

Standardbreiten für Fugen zwischen Beton-Elementen im Innenbereich

Fugenabstand [m]	Min. Fugenbreite [mm]	Min. Fugentiefe [mm]
2	10	10
4	10	10
6	10	10
8	15	12
10	18	15

Standardbreiten für Fugen zwischen Beton-Elementen im Aussenbereich

Fugenabstand [m]	Min. Fugenbreite [mm]	Min. Fugentiefe [mm]
2	10	10
4	15	12
6	20	17
8	28	22
10	35	28

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]	Fugenlänge [m] pro 600 ml
	10	10	6
	15	12	3.3
	20	16	1.9
	25	20	1.2
	30	24	0.8

Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod).		
Standvermögen	Selbstnivellierend, bis zu einer Neigung von $\leq 3\%$ einsetzbar.		
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen		
Aushärtungsgeschwindigkeit	~ 3.5 mm/24 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 100 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 019-1)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-2).

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Jedoch ist die Farbänderung ästhetischer Natur und beeinflusst dadurch nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Vor dem Gebrauch von Sikaflex® PRO-3 SL auf Naturstein, bitte den Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Sikaflex® PRO-3 SL nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmittel verursachen können, welche den Klebstoff angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 SL nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 SL nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikaflex® PRO-3 SL ist nicht für Fugen geeignet die unter Wasserdruck oder permanenter Wasserbelastung stehen.

Nicht ausgehärteter Sikaflex® PRO-3 SL darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die Bestandteile von Spiritus und vielen Verdünnern sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Härtingsreaktion beeinträchtigen können.

Sikaflex® PRO-3 SL kann nicht auf Neigungen > 3 % eingesetzt werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex® PRO-3 SL müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex® PRO-3 SL weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-215 auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex® PRO-3 SL wird gebrauchsfertig geliefert.

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Gebinde in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikaflex® PRO-3 SL in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® TopClean T reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikaflex® PRO-3 SL
Juni 2021, Version 02.02
02051501000000018

SikaflexPRO-3SL-de-CH-(06-2021)-2-2.pdf